

Förderprogramme für Unternehmen



Bestehende Unternehmen

Investitionsförderung	Förderprogramm	ERP-Innovationsprogramm		KfW-Unternehmerkredit		ERP-Regionalförderprogramm
	Förderinstrument	Teil I	Teil II	Programmteil A	Programmteil B	Fremdkapital
	Antragsteller	Fremdkapital und Nachrangkapital kombiniert	Fremdkapital und Nachrangkapital kombiniert	Fremdkapital, ggf. mit 50% Haftungsfreistellung	Nachrangkapital	Fremdkapital
	Fördervoraussetzungen	Gruppenumsatz < 125 Mio €; besonders förderwürdig < 500 Mio €	KMU	Freiberufler, gew. Unternehmen (max. 500 Mio € Umsatz)	KMU, Freiberufler	Existenzgründer, KMU, Freiberufler
	Förderung für	> 2 Jahre am Markt	> 2 Jahre am Markt; Einfü.-phase ≤ 3 J nach Beginn komm. Nutzung	> 3 Jahre am Markt		Unternehmen in Regionalfördergebieten (n. L. und Berlin, a. L. teilweise)
	Konditionen	Forschung/Entwicklung; Weiterentwicklung; Qualitätssicherung	Marktforschung; Einführung; Produktionsaufbau; ext. Beratungsleistungen	Investitionen und/oder Betriebsmittel	Investitionen	Investitionen
		bis zu 100%, max. 5 Mio €, RGZS	max. 1- 2,5 Mio € RGZS	max. 10 Mio € RGZS Zinsverbilligung für KMU	max. 4 Mio € 50% Nachrangkapital RGZS	85% bzw. 50%, max. 3 Mio € pro Vorhaben; RGZS, besondere Zinsverbilligung für KU und für n. L.

Beratungsförderung	Förderprogramm	Turn Around Beratung	Runder Tisch
	Förderinstrument	Zuschuss 75% / 50% bis zu 6.000 / 4.000 €	Beratungshonorar max.10 Tagessätze à 160€
	Antragsteller	ESF Förderung: KMU	KMU
	Fördervoraussetzungen	Schwachstellenanalyse durch ext. Berater, positive Chancen	Schwierigkeiten trotz guter Marktchancen

Legende:

- KMU = kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition
- KU = kleine Unternehmen nach EU-Definition
- RGZS = Zinssatz in Abhängigkeit von Bonität und Besicherung
- n.L./ a.L. = neue Bundesländer/alte Bundesländer
- ESF = Europäischer Sozialfonds